



Seminar 19/28

## Religionen und soziale Arbeit

### Religions- und kultursensibler Umgang in Beratung, Betreuung und Begleitung

**Ziele:** Der persönliche Glaube und die Herkunftskultur sind sensible Themen im Alltag und in der sozialpädagogischen Arbeit. Sie gehören zum sozialen Selbstverständnis und der persönlichen Lebenswelt eines jeden Menschen. Mithilfe des Ansatzes der Lebenswelt- und Ressourcenorientierung lernen Sie die Facetten eines religions- und kultursensiblen Arbeitens und individuellen Dialogs auf Augenhöhe kennen.

**Inhalte:** Persönlicher Glaube, Spiritualität und Lebenssinn sind Facetten von offenem Religionsverständnis. Doch an was glauben Ihre Klient\*innen? Wie beeinflusst Glaube die persönliche Lebenswelt und den Umgang mit Alltagserfahrungen? Wie ist Ihre professionelle Haltung zum Thema Religion und Kultur? Gehen Sie offen und sensibel mit dem persönlichen Glauben ihrer Klient\*innen als Ressource um? Sind Sie dialogfähig und respektieren Sie religiösen Vorstellungen? In der Beantwortung dieser Fragen reflektieren wir Ihre pädagogische Haltung, eigenen Gefühle und Werte im Umgang mit Religion und Kultur. Auf Basis der Lebenswelt- und Ressourcenorientierung werden wir kontextbezogen die Möglichkeiten und Grenzen religions- und kultursensiblen Arbeitens im Rahmen von Grundgesetz und Menschenrechten aufzeigen und diskutieren.

**Erworbene Kenntnisse & Kompetenzen:** Professioneller Zugang zu Religion und Kultur, Reflexion des eigenen Religions- und Kulturverständnisses, Methoden religions- und kultursensibler Praxis, Material- und Literaturkenntnisse zur eigenen Beschäftigung mit dem Thema

**Zielgruppe:** Erzieher\*innen, Sozialpädagog\*innen und Sozialarbeiter\*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit, Gemeinwesenarbeit, den Hilfen zur Erziehung, Familienarbeit sowie Not- und Gemeinschaftsunterkünfte, Ehrenamtliche

**Termin:** Donnerstag, 12.09. und Freitag, 13.09.2019, jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort:** alte schmiede, Spittastr. 40, 10317 Berlin

**Kosten:** Hauptamtliche 189 €, Ehrenamtliche 56,70 €

**Teilnehmende:** mindestens 10, maximal 18 Personen

**Anmeldung:** bis 22.08.2019, das [Anmeldebogen](#) sowie die [Vorlage für Ehrenamtliche](#) finden Sie auf unserer Homepage. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

**Referent:** Michael Tüllmann, Leitung Behinderten- und Jugendhilfe der Stiftung „Das Rauhe Haus“, Leitung Projekt Religions- und kultursensible Pädagogik, Mitherausgeber des Fachbuchs „Religionssensibilität in der Sozialen Arbeit“

